

## **Seminarprogramm**

### **Bewusstsein, Bewusstheit und Psychotherapie (Theorieseminar, kombiniert mit zwei Fach-/ Wahlpflichtseminaren)**

**29 Oktober - 02 November**  
**29.10.2011 (13:30) bis 02.11.2011 (14:00)**

**Leitung:** Gerhard Stemberger, Irene Agstner, Brigitte Holzinger

**Ort:** Gutenstein (NÖ), Pension Waldwirt

**Teilnahmegebühr:** € 472,50 (für Nicht-ÖAGP-Mitglieder €525,00)

**Anmeldeschluss:** 01.10.2011

In diesem Kombinationsseminar, bestehend aus einem eineinhalbtägigen Theorieseminar und zwei anwendungsorientierten Fachseminaren zu jeweils eineinhalb Tagen (Gesamtdauer also 4,5 Tage), die im Ablauf ineinander verflochten und wechselseitig aufeinander bezogen werden, beschäftigen wir uns theoretisch und praktisch mit dem Bewusstsein, mit Charakter und Rolle bewusster und nicht bewusster Prozesse und Inhalte, mit verschiedenen Bewusstseinszuständen und deren Rolle in Alltag und Psychotherapie.

Theoretisch wollen wir uns mit dem Verständnis von Bewusstsein und Bewusstseinszuständen sowie von nicht bewussten Inhalten und Prozessen aus dem Blickwinkel der Gestalttheorie und anderer Orientierungen sowie der empirischen Forschung auseinandersetzen. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, welche Rolle diese Thematik in unterschiedlichen Therapiemethoden gespielt hat und spielt und was wir daraus für das eigene therapeutische Verständnis lernen können.

Die theoretische Arbeit wird jeweils rückbezogen auf eigene praktische Erfahrungen in zwei Fachseminaren - im einen werden wir in Hypnose und Trance eingeführt, im anderen in Theorie und Praxis des Klartraums (siehe nähere Seminarbeschreibung weiter unten). In der Zusammenschau soll sich ein vertieftes Verständnis zentraler Aspekte des Themas und ihrer Rolle in der Psychotherapie ergeben.

Das Kombinationsseminar wird insbesondere für den zweiten Abschnitt der Ausbildung empfohlen. Die Seminare können nicht einzeln, sondern nur in Kombination gebucht werden.

#### **Gesamtleitung**

Gerhard Stemberger, Irene Agstner, Brigitte Holzinger

#### **Leitung Theorie-Seminar**

[Gerhard Stemberger](#) (unter Mitwirkung von Irene Agstner und Brigitte Holzinger)

#### **Leitung Fachseminar Hypnose und Trance**

[Irene Agstner](#)

#### **Leitung Fachseminar Klartraum**

Brigitte Holzinger

*Anrechenbar als Fortbildungsveranstaltung für eingetragene PsychotherapeutenInnen gem. § 14 Abs. 1 PthG (im Ausmaß von 12 + 12 + 12 Einheiten)*

*Pflicht- Fach- und Wahlpflichtseminare im Rahmen des Fachspezifikums der ÖAGP*

### ***Literaturempfehlungen für die Vorbereitung zum allgemeinen Theorieteil***

Tholey, Paul (1989a): Bewusstsein, Bewusstseinsforschung, Bewusst Sein. Bewusst Sein Vol. 1 No.1, 9-24 (Internet: [traumring.info/tholeybewusstsein.pdf](http://traumring.info/tholeybewusstsein.pdf))

Tholey, Paul (1989b): Die Entfaltung des Bewusstseins als ein Weg zur schöpferischen Freiheit - Vom Träumer zum Krieger. Bewusst Sein Vol.1 No.1, 25-56 (Internet: [traumring.info/tholeykrieger.pdf](http://traumring.info/tholeykrieger.pdf))

Metz-Göckel, Hellmuth (2010): Dual-Process-Theorien. Gestalt Theory 32 (4/2010), 323-342

Koffka, Kurt (1928/2010): On the Structure of the Unconscious (1928). Reprint 2010 in Gestalt Theory 32 (4/2010), 375-388.

### **Fach-/Wahlpflichtseminar: Hypnose und Trance**

Im Seminarblock „Hypnose und Trance“ wird die Hypnotherapie nach Milton H. Erickson vorgestellt. Wir werden lernen, was Hypnose und Trance ist, wie man Trancezustände bewusst herstellen kann, wie man andere in einen Trancezustand begleiten kann, wozu man Trancezustände nutzen kann. Anhand von Übungen werden wir Trance sowohl in der Position des/der KlientIn als auch in der Position des/der TherapeutIn kennenlernen.

### ***Literaturempfehlungen***

Burkhard Peter: Einführung in die Hypnotherapie. Carl-Auer, 2006.

Dirk Revenstorf, Reinhold Zeyer: Hypnose lernen. Carl-Auer, 2004.

### **Fach-/Wahlpflichtseminar: Klarträumen vor dem Hintergrund von Gestalttheorie und Bewusstseinsforschung**

Klarträumen oder Luzides Träumen ist für manche ein besonders euphorischer Bewusstseinszustand: Während des Träumens den Zustand des Träumens zu erkennen eröffnet den einen die Möglichkeit, das eigene „Lebensskript“ zu beeinflussen, für andere wiederum erschließen sich (Harry Potter-) Welten voll Phantasie und Kreativität, Magie, Spiritualität und der Möglichkeit der Erfüllung tiefster Wünsche und Sehnsüchte, der Traumphantasie scheinen keine Grenzen gesetzt.

Klarträumen ist aber auch erkenntnistheoretisch relevant, besonders im Kontext von Überlegungen über Bewusstsein, Bewusstseinsforschung, dem Unbewussten und dem Vorbewussten. Ist Klarträumen überhöhte Konzentration während tiefster Entspannung? Eröffnet sich ein neuer Seinszustand, in dem Bewusstheit auf dem Königsweg zum Unbewussten aufgespannt wird? Lassen sich über die Physiologie während des Klarträumens Rückschlüsse über diesen Bewusstseinszustand ziehen?

Das Seminar befasst sich auch mit der Frage, ob Klarträumen sinnvoll als psychotherapeutische Technik verstanden werden kann, unter welchen Voraussetzungen sie nutzen oder schaden kann und für welche PatientInnen in welchen Situationen der Klartraum besonders geeignet oder auch kontraindiziert sein könnte.

Verschiedene Techniken zur Klartrauminduktion werden erörtert (von Hypnose über Konzentrationsübungen), eigene Klartraumerfahrungen der TeilnehmerInnen während des Seminars werden dadurch gefördert und anschließend im Seminar besprochen.

### ***Literaturempfehlungen***

Tholey, Paul (1980): Klarträume als Gegenstand empirischer Untersuchungen. Gestalt Theory, 2, 175-191.

Tholey, Paul (1981): Empirische Untersuchungen über Klarträume. Gestalt Theory, 3, 21-62.

Holzinger, Brigitte (2007): Anleitung zum Träumen. Stuttgart: Klett-Cotta.